

Das Selbst – Bildnis „Ich bin, der ich werden könnte“

Eine Einführung in die Biografiearbeit
von **Christa Kreidler**



Anhand der Selbstbildnisse bekannter Künstler werden in diesem Seminar die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten und Stufen des Lebenslaufes vorgestellt.

Durch Übungen werden die Besonderheiten, Themen und Aufgaben der individuellen Biografie der Teilnehmer deutlich.

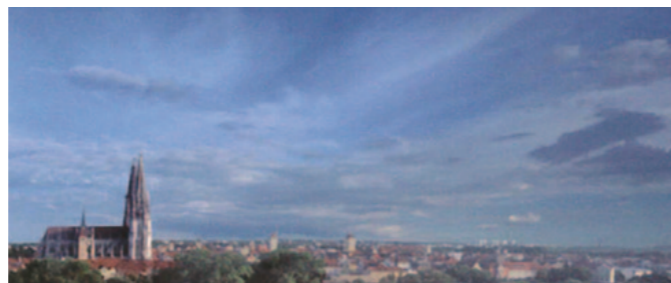
Schwerpunkte werden dabei die Kindheit (als Urbild und Prägung) sowie die Lebensmitte (als Krise und Neubeginn) und die Möglichkeiten der zweiten Lebenshälfte sein.

Termin: Samstag, 23. Februar, 15 – 18:30 Uhr

Kursgebühr: 45,- Euro

Anmeldung: bis 16. Februar unter 05231. 3 56 33
begrenzte Teilnehmerzahl

Vorankündigung



Kunststudienreise nach Regensburg Sommer 2013

**Voraussichtlicher Termin: 27.7. – 03.08., oder 24. – 31.08 2013
(Stand zur Zeit der Drucklegung)**

*„Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.“*

Christian Morgenstern

Hierzu sei das Folgende „aus dem Nähkästchen geplaudert“:
war ich selbst zunächst der Meinung, dass im kommenden Jahr ein neues Reiseziel anzusteuern sei, so versicherten mir mehrere Teilnehmer der vergangenen Reisen, dass sie sehr gerne noch einmal nach Regensburg fahren möchten. Eine Teilnehmerin meinte, sie sähe das als ein gesundes Gegengewicht zum heutigen Trend, der immer schneller immer Neues fordere.

Ich war bald überzeugt: so vieles haben wir noch nicht gesehen und vor allem nicht vertieft!

Neueinsteiger sind genau so willkommen
wie „Wiederholungstäter“.

Programm bitte anfordern.

Andrea Roessler

1958 geboren. Studium der Malerei bei Paul Pollock, mehrjährige Tätigkeit als Malerin und Maltherapeutin am Künstlerischen Therapeutikum Freiburg, Leitung des Malateliers an der Freizeitschule Mannheim (freies Kultur- und Bildungszentrum). Seit 1997 freischaffend tätig als Malerin und Farbgestalterin.

Christa Kreidler

1955 geboren. Ausbildung zur Biografieberaterin bei Gudrun Burkhard, Joop Grün, Christian Althaus, Heinz Verst und Coen van Houten (Lernen vom Schicksal und Begegnungsgespräch). Weiterbildung in der Gewaltfreien Kommunikation, Therapeutischer Traumarbeit und Coaching.

Für alle Kurse gilt:

Malerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gerne mitgebracht werden!

Für die offenen Ateliergruppen können Sie gerne „Schnuppertermine“ vereinbaren.

In besonderen Fällen kann auf Anfrage Ratenzahlung oder Ermäßigung der Kursgebühr vereinbart werden.

Gutscheine

Haben sie schon einmal darüber nachgedacht einen Gutschein zu verschenken? Sie erhalten diesen nach Ihren Wünschen individuell gestaltet in meinem Atelier.



Johanneswerkstraße 27 | 33611 Bielefeld
Fon 0521.1 36 70 93 | Fax 0521. 252 79 42 | Mobil 0176. 470 45 670
atelier@andrea-roessler.de
www.andrea-roessler.de

Bankverbindung:

Konto-Nr. 72 232 184, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61



Programm
Herbst/Winter
2012/2013

Raum der Stille Begegnung mit dem inneren Kind

Seminar und künstlerische Arbeit
mit Christa Kreidler und Andrea Roessler

In Zeiten äußerer und innerer Unruhe, Orientierungslosigkeit und Angst brauchen wir einen geschützten Innenraum, in den wir uns zurückziehen können. Wie sieht mein Raum der Stille aus?

Dieser Innenraum bietet die Möglichkeit des Seins, des Lauschens, der Begegnung mit meinem inneren Kind.

Wie können wir uns diesem nähern?

In diesem Seminar machen wir uns mittels künstlerischer Übungen und biografischem Besinnen auf den Weg nach Innen.

Diese Erfahrung, im täglichen Leben geübt, schafft die Möglichkeit der Stärkung und Inspiration für unsere Lebensaufgaben.

Termine: Freitag, 23.11.2012, 19 – 21 Uhr
Samstag, 24.11.2012, 9 – 13 Uhr

Kursgebühr: 95,- Euro inkl. Material, Ermäßigung möglich

Anmeldung: bis 19. November unter 05231. 3 56 33
oder 0521. 136 70 93

begrenzte Teilnehmerzahl



Wenn Farben zu singen beginnen

„Im allgemeinen lässt sich sagen, dass die Magie darin besteht, alle Farben so zu behandeln, dass dadurch ein objektloses Spiel des Scheinens hervorkommt, das die äußerste vorschwebende Spitze des Kolorits bildet, ein Ineinander von Färbungen, ein Schein von Reflexen, die in andere Scheine scheinen und so fein, so flüchtig, so seelenhaft werden, dass sie in den Bereich der Musik herüberzugehen anfangen.“

Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831)

Wer dieses „Spiel des Scheinens“ mit Pinsel und Farbe erproben, wer sich vom „Ineinander von Färbungen“ verzaubern und/oder leiten lassen mag, wer Farbe auf feine, flüchtige und seelenhafte Art und Weise auf Papier oder Leinwand bringen möchte – dies kann groß- oder kleinformig geschehen –, der ist herzlich eingeladen!

Wir werden an diesem Wochenende nicht Vorgestelltes auf den Malgrund bannen, sondern eher lauschend arbeiten.

Termine: Freitag, 7. Dezember, 19 – 21 Uhr
Samstag, 8. Dezember, 14 – 18 Uhr
Sonntag, 9. Dezember, 15 – 18 Uhr

Kursgebühr: 95,- Euro inkl. Farben
Papier kann im Kurs erworben werden,
Leinwände bitte mitbringen

Anmeldung: bis 30. November

Offenes Atelier

„Alle Fragen der Menschen können nur Fragen der Gestaltung sein“
J.Beuyss

Im Offenen Atelier gestalten Sie, Ihrem individuellen Weg folgend, mit den Mitteln der Malerei und Zeichnung. Thema und Technik bestimmen Sie selbst, ich berate Sie gerne, leite an und korrigiere nach Wunsch und Notwendigkeit.

Termine: Dienstags, mittwochs und donnerstags nach Vereinbarung.
Termine können fortlaufend oder einzeln gebucht werden.

Kursgebühr: 23,- bis 27,- Euro (nach Selbsteinschätzung)

Zeichnen im Vertrauen auf die eigene Hand

„... es ist wie wenn man zeichnet, den Blick an das Ding gebunden, verwoben mit der Natur, und die Hand geht allein irgendwo unten ihren Weg, geht und geht, wird ängstlich, schwankt, wird wieder froh, geht und geht tief unter dem Gesicht, das wie ein Stern über ihr steht, das nicht schaut, nur scheint. Mir ist, als hätte ich immer so geschaffen: das Gesicht im Anschauen ferner Dinge, die Hände allein. Und so muss es gewiss auch sein. ...“

Rainer Maria Rilke

Woher nehmen wir das Vertrauen, eventuell sogar die Gewissheit, dass die Verbindung zwischen Kopf und Hand trägt? Was trauen wir unseren Händen zu, wenn diese weitestgehend unkontrolliert gestalten?

Und welche Qualitäten werden beim Zeichnen sichtbar, wenn wir unser meist vorstellungsdominiertes Bewusstsein beiseite lassen?

Wir zeichnen also nicht „genau“ und abbildend, sondern vielmehr uns in die Dinge vertiefend, tastend, nach ihren Qualitäten suchend. Bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A3, verschiedene Stifte und Kreiden.

Termine: Freitag, 18. Januar, 19 – 21 Uhr
Samstag, 19. Januar, 10 – 12 Uhr

Kursgebühr: 54,- Euro inkl. ergänzendes Material

Anmeldung: bis 11. Januar



Collagen zum Thema Pflanze, Tier und Maske

Spielerisch gestalten wir Fabelhaftes experimentell eher heiter durchaus figürlich oder auch weniger vorder- bis tiefgründig
Farbe Papier Schere Schnitt
bunt allemal oder eben nicht

Bitte mitbringen:

- Schere, Schürze (oder Malerklamotten anziehen),
 - verschiedenste Papiere weiß und bunt, uni, selbstbemalt und/oder bedruckt,
 - einen alten Borstenpinsel, falls vorhanden, zum Verstreichen des Klebstoffes (dieser wird gestellt).
- Einige Papiere können auch im Atelier erworben werden.

Termin: Samstag, 9. Februar, 15 – 18:30 Uhr

Kursgebühr: 42,- Euro

Anmeldung: bis 2. Februar

